

Der Eisenerz.

Er ist ein Berg, den gern die Liebe nennt,
Der altes Deutschland von dem neuen trennt.
Vom tiefen Licht der Ferne rings umblaut,
Von deutscher Morgenröte still betaut,
Der Schlacken frei, so steigt er himmelan,
Je weiter wir erstrecken unsre Bahn.
Wie auch die Zeiten sinken und vergeh'n,
Hoch wird der Deutschen treuester Wächter steh'n.
Und wie die Zukunft ihre Runen schreibt —
Er winkt, er stärkt, er tröstet: **Bismarck bleibt!**
Gießen. **Ferdinand Werner.**